

19./X. 1915

92

(Bürgerklub.) Die „Rathauskorrespondenz“ versendet folgenden Bericht: Der gemeinderätliche Bürgerklub hielt gestern unter dem Vorsitz des Oberkurators Steiner eine mehrstündige Sitzung ab, in welcher eine Reihe laufender Angelegenheiten zur Beratung gelangte. Unter anderem wurde folgende Resolution einstimmig zum Beschluß erhoben: „Der Bürgerklub spricht seine tiefste Enttäuschung aus über den Artikel der „Sonn- und Montags-Zeitung“ vom

18. d., in welchem die städtischen Lebensmittelhändler und Gewerbetreibenden als Ausbeuter der städtischen Konsumenten bezeichnet und ihnen der Vorwurf gemacht wird, daß sie der Bevölkerung den letzten Heller aus der Tasche ziehen. Der Bürgerklub verwahrt sich energisch gegen den verleumdenden Vorwurf, daß die in der Gemeinde und im Lande herrschende Partei eine Heße gegen die Konsumenten entfessele, und fordert die „Sonn- und Montags-Zeitung“ auf, jene Mitglieder der autonomen Verwaltung Wiens und Niederösterreichs zu nennen, welche die Kriegsnot zur Bereicherung benützen. Schließlich stellt der Bürgerklub fest, daß in dem besagten Artikel der „Sonn- und Montags-Zeitung“ ungeschminkt die Aufhebung der Gemeindeautonomie Wiens verlangt wird.“